

## Sie ist die erste Wirtschaftsstudentin



Anja Wernli.

■ FABIENNE ITEN

Ihre Anmeldung vom 2. Februar war die erste im System: Anja Wernli, Absolventin der Kantonsschule Zofingen. «Das ist so typisch für mich», meint die sympathische Aargauerin bei einem spontanen Besuch an der Uni im Vorfeld des Semesterstarts und erzählt, dass sie immer alles sofort erledigt und deswegen von ihren Freunden aufgezogen wird. Sie wollte einfach ganz sicher einen Studienplatz bekommen. Die Anmeldung sollte eigentlich schon am 1. Februar erledigt werden, doch das Hochladen der Unterlagen funktionierte nicht. «Das machte mich ganz nervös.»

### «Das bringt mir was im Leben»

Bei der Wahl des Studienfachs war sie für einmal nicht die Schnellste: Anja wusste lange nicht, was sie studieren wollte. An der Kantonsschule hatte sie den Schwerpunkt Spanisch gewählt. Sprachen zu studieren, war aber nie ein Thema. Zu langweilig. Sie war mehrmals bei der Studienberatung, und immer mehr kristallisierte sich heraus, dass ein Wirtschaftsstudium eine Option wäre. Wirtschaft und Recht stellte dann auch Anjas Ergänzungsfach in den letzten beiden Schuljahren dar: «Zum ersten Mal dachte ich, das bringt mir was im Leben – das kennt man ja sonst nicht so von der Schule.»

Die Wahl der Wunsch-Uni passierte wiederum sehr schnell: Das gute Bauchgefühl war entscheidend. Anja hatte den Bachelor-Infotag der Universität Luzern besucht und sogleich gespürt, dass es diese Uni eigentlich sein müsste. *Müsste*, weil es für sie keine Option war, da man ja nicht Wirtschaft studieren konnte. «Das war echt blöd», sagt sie. Sie entschied sich für ein Zwischenjahr und reiste im September für drei Monate nach Irland, wo sie das «Certificate in Advanced» absolvierte. Eines Tages rief ihre Schwester an und informierte sie, dass man neu an der Uni Luzern auch Wirtschaft studieren könne. «Für mich war sofort klar, wie es weitergehen würde!»

### «Viele Möglichkeiten stehen offen»

Dass der Studiengang ganz neu ist, findet Anja spannend: «Es gibt zwar keine Empfehlungen – dafür aber auch keine Vorurteile. Somit kann ich mich überraschen lassen und mein eigenes Urteil bilden.» Ein bisschen Angst macht ihr das Studium aber schon. Es ist eine wichtige Entscheidung, die sie nun getroffen hat, und sie hofft, dass sie das Studium packt und es ihr gefallen wird. «Aber mit dem Wirtschaftsstudium habe ich so viele Möglichkeiten, dass ich sehr zuversichtlich bin.»

*Fabienne Iten ist Kommunikationsverantwortliche der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.*

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** Universität Luzern  
Öffentlichkeitsarbeit  
Leitung: Lukas Portmann

**Redaktion** Dave Schläpfer (ds.)

**Layout** Daniel Jurt

**Korrektorat** Markus Schoch / Ian Black (engl. Texte)

**Comic** Tiemo Wydler

**Auflage** 3000 Exemplare

**Inserate** Go! Uniwerbung, St. Gallen

**Kontakt** Universität Luzern  
Öffentlichkeitsarbeit  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern  
uniluaktuell@unilu.ch  
www.unilu.ch/uniluaktuell

Das nächste uniluAKTUELL erscheint am 12. Dezember 2016.